



29.
KASSELER
DOKUMENTARFILM-
UND VIDEOFEST
13.-18. NOVEMBER 2012

In Kooperation mit



Roma Center
Roma Center Göttingen e.V.

Programmempfehlung:

Revision

Sa., 17. November 2012, 17:15 Uhr, Filmladen

Im Rahmen des 29. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes

Filmladen, Goethestraße 31, 34119 Kassel, Kartentelefon: 0561 / 707 64 22

1992 werden in Mecklenburg-Vorpommern an der polnisch-deutschen Grenze zwei rumänische Staatsbürger in einem Getreidefeld erschossen. Zwei deutsche Jäger verwechselten sie angeblich mit Wildschweinen und werden freigesprochen. Der Film von Philip Scheffner rekonstruiert die Umstände dieser Tat und spricht u.a. mit den Witwen und Kindern der Opfer, die jetzt erst erfahren, dass es überhaupt einen Prozess gegeben hat.

Mit REVISION wird ein juristisch abgeschlossener Kriminalfall einer filmischen Revision unterzogen, die Orte, Personen und Erinnerungen miteinander verknüpft und ein fragiles Geflecht aus Versionen und Perspektiven einer „europäischen Geschichte“ ergibt.

Der Film rekonstruiert die Umstände, die 1992 – im Jahr zahlreicher offen rassistischer Verbrechen wie Rostock-Lichtenhagen, Mölln etc - zum Tod von Grigore Velcu und Eudache Calderar auf einem Feld nahe der deutsch-polnischen Grenze führten. Mit zunehmend beklemmender Dichte webt der Regisseur ein Netz aus Landschaft und Erinnerung, Zeugenaussagen, Akten und Ermittlungen.

D 2012 / 106 Min. / deutsch, rumänisch / englische Untertitel
Regie: Philip Scheffner

Mehr Infos unter: www.kasselerdokfest.de

Eintrittspreise: 6,50 € / ermäßigt 6 €, Gruppen ab 10 Pers.: 4,50 € pro Person